

Leitlinien

Gemäss den Statuten bezweckt der Verein AGATHU

- *Notsituationen von Asylsuchenden abzuwenden und sie mitmenschlich zu begleiten.*
- *dahingehend zu wirken, dass sich der Bund, die Kantone und Gemeinden um eine menschenwürdige und gerechte Behandlung von Asylsuchenden kümmern.*

Das heisst für uns

- Die Geflüchteten sollen sich bei uns wohl fühlen, akzeptiert und respektiert.
- Wir begegnen ihnen auf Augenhöhe.
- Wir gestalten den Umgang mit ihnen so, dass er das Zusammenleben in unsere Gesellschaft erleichtert und fördert.
- Wir fördern den Kontakt mit Einheimischen.
- Wir unterstützen Geflüchtete bei der Arbeitssuche. Dabei wollen wir jüngere Geflüchtete primär einer Lehre zuführen.

- Wir treten mit Verantwortungsträgern in Bund, Bundeszentrum, kantonalen Stellen, Peregrina-Stiftung und in den Gemeinden in Kontakt und verstehen uns dabei als Vertreter der Interessen der Geflüchteten.
- Wir bemühen uns um eine gute Zusammenarbeit mit den freiwilligen und staatlichen Akteuren in unserem Kanton. Dabei respektieren wir Zuständigkeit, Kompetenz und Erfahrung der Gesprächspartner.
- Wir sind in der Öffentlichkeit mit Veranstaltungen zu wichtigen asylpolitischen Themen präsent und organisieren u.a. den jährlichen kantonalen Flüchtlingstag.

- Wir schätzen den Erfahrungsschatz der freiwillig Mitarbeitenden und fördern sie durch gute Arbeitsbedingungen, transparente Kommunikation und Bildungsangebote.